

Aus den Wasserwirtschaftlichen Mitteilungen

Ortskanalisation Reichersberg

Die Gemeinde Reichersberg am Inn (O) errichtet mit einem Kostenaufwand von 15 Mio. S ein Kanalisationsnetz sowie einen Kanal nach Mörschwang, wo eine Kläranlage errichtet wird. Das Gesamtprojekt ist in zwei Bauabschnitte geteilt; der erste wurde 1976 abgeschlossen, der zweite wird voraussichtlich 1980 fertiggestellt. In nächster Zeit soll ein Reinhalteverband mit den Gemeinden Obernberg, Reichersberg und Mörschwang gegründet werden. (OLK)

Kläranlage Traunsee-Nord

(LK) Nachdem der mechanische Teil der Kläranlage bereits seit Jahren in Betrieb ist, wird nun auch der biologische Teil ausgebaut. Die Kosten für das Projekt des Wasserverbandes Traunsee-Nord, dem fünf Gemeinden angehören, betragen 45 Mio. S. Da der Seeuferkanal von Traunkirchen und Altmünster bereits fertiggestellt ist, können die Abwässer dieser beiden Gemeinden in der Kläranlage Traunsee-Nord gereinigt werden.

Klärschlamm in der BRD

1,7-2,0 Mio. t Klärschlamm-Trockenmasse fallen in der Bundesrepublik jährlich an. Wenn man den Schätzungen glauben darf, werden 1985 ca. 50 Mio. m³ Schlamm aus kommunalen Anlagen mit einem Wassergehalt von 95% anfallen, die der Beseitigung oder der Verwertung harren werden. Um einen genaueren Überblick über dieses Problem zu erhalten, wurde eine Umfrage der

Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) des Jahres 1974 weiter ausgewertet. Danach werden 43% des anfallenden Klärschlammes deponiert, 30% landwirtschaftlich verwertet, 13% wahlweise deponiert oder einer landwirtschaftlichen Verwertung zugeführt. 15% entfallen auf Veraschung, Kompostierung und sonstige Verfahren. Im Vergleich dazu werden in der Schweiz bereits 70% des Klärschlammes von landwirtschaftlichen Betrieben verarbeitet.

Die 3. Internationale Neusiedlerseetagung

hat im Oktober an der Biologischen Station Illmitz stattgefunden. Ein wesentlicher Aspekt der Veranstaltung besteht in der Herstellung des Kontaktes zwischen benachbarten Fachgebieten. In den Referaten wurden Themen wie die Geschichte des Sees, Produktionsbiologie, Nährstoffbelastung sowie Entsorgungsanlagen im Einzugsgebiet behandelt. Weitere Vorträge hatten Probleme der Raumplanung, Ornithologie, Geophysik, Botanik und umweltbedingte Faunaveränderungen zum Inhalt.

Salzburger Badeseen

Für Maßnahmen zur Seensanierung wurden bisher rund 405 Mio. S aufgebracht. Am Mattsee, den Trumer Seen und am Waller See sind die Ortskanalnetze zu 70% hergestellt, wofür 246 Mio. S investiert werden mußten. Für den Wolfgangsee wurden 36 Mio. S, den Fuschlsee 75 Mio. S und den Zeller See 48 Mio. S aufgewendet.

Mustergültiger

Gutshof

mit Alleinfischereirecht am von Bergen, saftigen Wiesenteppichen und 200jährigen Hochwäldern eingeschlossenen niederösterreichischen Alpensee. **Liebe, Behaglichkeit und Können** zeichnet den Besitz aus. 80 km Autobahnabfahrt St. Pölten, Südrichtung, Vorführung, Finanzierung.

Alleinverkauf: Plusplusges., A-3203 Rabenstein, Telefonauskunft: 0 27 23/230.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Wasserwirtschaftlichen Mitteilungen 106](#)